

Ergänzung zum

Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 2/2003 – 01/2004

**der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)**

Herausgeber: Der Rektor

Wernigerode, 14. Juni 2004

Herausgeber:

Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Der Rektor
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: (0 39 43) 659-100
Telefax: (0 39 43) 659-109

Redaktion:

Rektorat

Zweite Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung für die Studiengänge International Business Studies (deutsch - englisch), Etudes Internationales de Gestion (deutsch - französisch), International Tourism Studies (deutsch - englisch), Etudes Internationales de Tourisme (deutsch – französisch)
im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Harz,
Hochschule für Wissenschaft und Technik,
vom 14.01.2004

Aufgrund des § 17 Abs. 1 sowie des § 77 Abs. 3 Nr. 11 und 88 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1998 (GVBl. LSA S. 300), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2002 (GVBl. LSA S. 130) wird folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für die Studiengänge International Business Studies (deutsch - englisch), Etudes Internationales de Gestion (deutsch - französisch), International Tourism Studies (deutsch - englisch), Etudes Internationales de Tourisme (deutsch – französisch) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Harz, Hochschule für Wissenschaft und Technik, i.d.F. vom 10.08.2001, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 3 Abs. 4 wird folgender Satz 6 angefügt:

Soweit die theoretischen Studiensemester an einer Partnerhochschule im Ausland durchgeführt werden, verlängert sich die Regelstudienzeit nach Absatz 1 um ein Semester, wenn die jeweilige Partnerhochschule drei Theoriesemester vor Ort fordert.

2. Der Anhang I Nr. 2 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang International Business Studies (deutsch - englisch) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), erhält folgende Fassung:

Nr. 2 (zu § 2 u. § 3 Abs.1):

Die erfolgreichen Absolventen des Studienganges erhalten den Diplomgrad

„Diplom – Kaufmann“ bzw. „Diplom – Kauffrau“
abgekürzt „Dipl. – Kfm.“ bzw. „Dipl. – Kff“ mit dem Zusatz „Fachhochschule“ („FH“)

sowie den Titel der jeweiligen ausländischen Partnerhochschule.

Derzeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zur Vergabe von Doppeldiplomen mit folgenden ausländischen Hochschulen:

Partnerhochschule	Abschluß
Pfeiffer University at Charlotte	MBA (Master of Business Administration)
University of Maine at Augusta	BA (Bachelor of Arts)
Southern Oregon University, Ashland	BA
University of Wales Institute, Cardiff	BA (Honors)
University of Southern Denmark, Esbjerg	BA
Haaga Polytechnic (Malmi School of Business)	BA

Bestehende Kooperationsverträge können auslaufen/gekündigt werden. Neue Kooperationspartner können in das Programm aufgenommen werden.

3. Der Anhang II Nr. 2 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Etudes Internationales de Gestion (deutsch - französisch) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), erhält folgende Fassung:

Nr. 2 (zu § 2 u. § 3 Abs.1):

Die erfolgreichen Absolventen des Studienganges erhalten den Diplomgrad

„**Diplom – Kaufmann**“ bzw. „**Diplom – Kauffrau**“
abgekürzt „Dipl. – Kfm.“ bzw. „Dipl. – Kff“ mit dem Zusatz „Fachhochschule“ („FH“)

sowie den Titel der jeweiligen ausländischen Partnerhochschule.

Derzeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zur Vergabe von Doppeldiplomen mit folgenden ausländischen Hochschulen:

Partnerhochschule	Abschluß
Institut de Gestion de Rennes (IAE de l'Université de RENNES 1)	Diplome Ecole de Commerce
Le Groupe Ecole Supérieure de Commerce, Dijon-Bourgogne	Diplome Ecole de Commerce
Ecole Supérieure de Commerce Montpellier	BScM, BHIB oder BBA (je nach gewähltem Programm)

Bestehende Kooperationsverträge können auslaufen/gekündigt werden. Neue Kooperationspartner können in das Programm aufgenommen werden.

4. Der Anhang III Nr. 2 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang International Tourism Studies (deutsch - englisch) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften, erhält folgende Fassung:

Nr. 2 (zu § 2 u. § 3 Abs.1):

Die erfolgreichen Absolventen des Studienganges erhalten den Diplomgrad

„**Diplom – Kaufmann**“ bzw. „**Diplom – Kauffrau**“
abgekürzt „Dipl. – Kfm.“ bzw. „Dipl. – Kff“ mit dem Zusatz „Fachhochschule“ („FH“)

sowie den Titel der jeweiligen ausländischen Partnerhochschule.

Derzeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zur Vergabe von Doppeldiplomen mit folgenden ausländischen Hochschulen:

Partnerhochschule	Abschluß
University of Wales Institute, Cardiff	BA (Honors)
University of South Carolina, Columbia	BSc (Bachelor of Science)
University of Southern Denmark, Esbjerg	BA

Bestehende Kooperationsverträge können auslaufen/gekündigt werden. Neue Kooperationspartner können in das Programm aufgenommen werden.

5. Der Anhang IV Nr. 2 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Etudes Internationales de Tourisme (deutsch - französisch) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), erhält folgende Fassung:

Nr. 2 (zu § 2):

Die erfolgreichen Absolventen des Studienganges erhalten den Diplomgrad

„Diplom – Kaufmann“ bzw. „Diplom – Kauffrau“
abgekürzt „Dipl. – Kfm.“ bzw. „Dipl. – Kff“ mit dem Zusatz „Fachhochschule“ („FH“)

sowie den Titel der jeweiligen ausländischen Partnerhochschule.

Derzeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zur Vergabe von Doppeldiplomen mit folgenden ausländischen Hochschulen:

Partnerhochschule	Abschluß
Institut Universitaire Professionnalis� des Etudes Sup�rieures de l'Hôtellerie et de Tourisme � l'Universit� d'Angers (IUP ESTHUA)	Diplom der französischen Partnerhochschule (Ma�trise)
Universit� d'Artois, Arras	Diplom der französischen Partnerhochschule (Ma�trise)
Universit� de Marne-La-Vallée, Paris	Diplom der französischen Partnerhochschule (Ma�trise)

Bestehende Kooperationsverträge können auslaufen/gekündigt werden. Neue Kooperationspartner können in das Programm aufgenommen werden.

Artikel II

Die Satzung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 14.01.2004 sowie des Senats der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) vom 21.01.2004.

Der Rektor